

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wagner (CDU)

Aktueller Stand der Planung des dritten S-Bahn-Haltepunkts in Speyer II

Bezug nehmend auf die Kleine Anfrage vom 23. Juni 2019 – Drucksache 17/9475 – aus der vergangenen 17. Wahlperiode und die entsprechende Antwort vom 12. Juli 2019 – Drucksache 17/9588 – muss festgestellt werden, dass immer noch kein Erörterungstermin für das weitere Genehmigungsverfahren nach § 18 AEG stattgefunden hat, obwohl ein entsprechender Wille der verfahrensführenden Behörde (LBM Koblenz) für eine Erörterung bereits für das zweite Quartal 2019 bekundet wurde. In der Antwort heißt es im Originalwortlaut, dass das Land „nachdrücklich“ den Neubau des Bahnhalt punkts „Speyer Süd“ befürwortet. Der Neubau des Haltepunkts gewinnt zudem unter der Prämisse des Koalitionsvertrags an neuer Bedeutung, da der Ausbau des Schienennetzverkehrs einer der Eckpfeiler der Mobilitätspolitik der regierungstragenden Fraktionen sein soll (vgl. S. 69 ff. Koalitionsvertrag). Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Steht die Landesregierung weiterhin „nachdrücklich“ hinter dem Neubau des Bahnhalt punkts „Speyer-Süd“?
2. Ist in der Zwischenzeit ein Erörterungstermin mit der Stadt Speyer terminiert?
3. Wenn ja, wann soll dieser konkret stattfinden?
4. Wenn nein, wann ist in etwa (Quartal) mit einer entsprechenden Terminierung zu rechnen?
5. Gedenkt die verfahrensführende Behörde (LBM Koblenz), sofern die weiteren Restriktionen infolge der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht erlauben, eine zeitnahe digitale Lösung für den Erörterungstermin anzubieten?
6. Welche weiteren Absprachen wurden in der Zwischenzeit mit der Stadt Speyer getroffen?

Michael Wagner